

Pamela Wessendorf, Siegmund Geiselberger

April 2006 / Juli 2004

Tafelaufsätze mit Lorbeerkränzen und -girlanden, Diamanten und Sablée MB Bayel-Fains Supplément 1928, Serie Moulure, Coupes „Empire“

Mit dem neu gefundenen Musterbuch Bayel-Fains 1928, Serie Moulure [Pressglas], Supplément [Nachtrag] Album A, konnte wieder ein Pressglas nach zwei Jahren Suche zugeordnet werden. Wahrscheinlich bezieht sich der Nachtrag auf das MB Bayel-Fains 1923.

Abb. 2006-2-06/001

MB Bayel-Fains 1928 Serie Moulure, Einband - Titelblatt
Sammlung Neumann

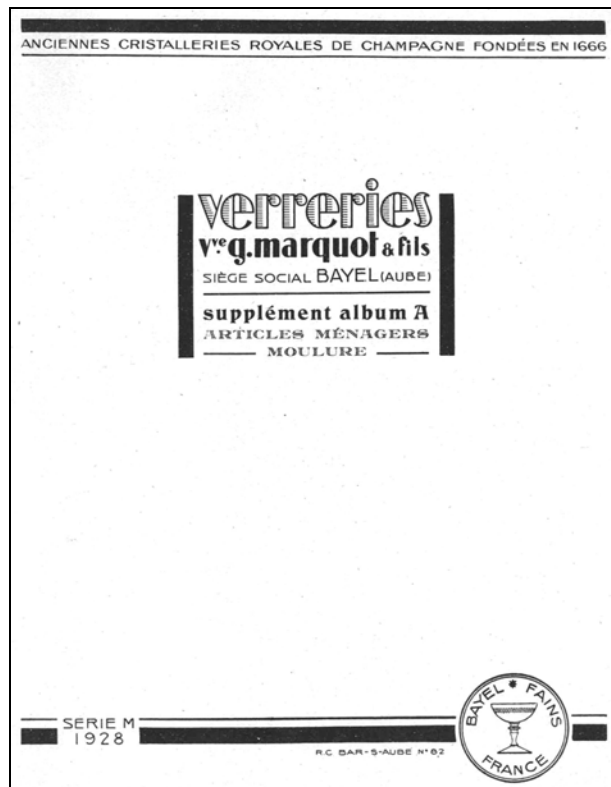
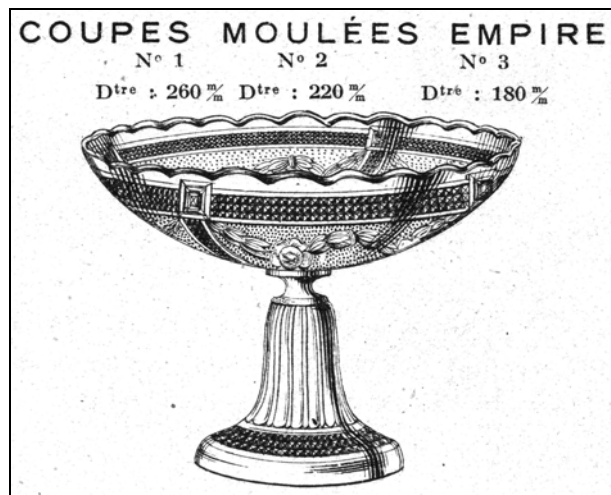


Abb. 2006-2-06/009 (Ausschnitt)

MB Bayel-Fains 1928 Moulure, Planche 6, Coupes „Empire“, ...
Sammlung Neumann



Durch die Aufteilung der Musterbücher Bayel-Fains in mehrere Nachträge und Spezialkataloge (M - Moulure /

Pressglas, S - Service de table, L - Limonadiers ..., Services de Toilette ...) wird der Überblick über die gesamte Produktion der beiden Glaswerke erschwert, vor allem auch weil zwischen 1886 und 1923 bisher keine Musterbücher gefunden wurden.

Abb. 2004-3/236 a

Schale mit Lorbeerkränzen und -girlanden, Grund regelmäßige Körnung (sablée), Bänder aus 3 Reihen Diamanten, großer Bodenstein, rosa-farbenes Glas, H 7,9 cm, D 19,9 cm
www.pressglas-pavillon.de, Slg. Wessendorf Nr. 4077 (PG-787)
in PK 2004-3 übersehen: innen eingepresst „BAYEL“
PK 2004-3: Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900?
PK 2006-2: vgl. MB Bayel-Fains 1928, Planche 6, Nr. 90 M, Nr. 1-3, Coupes Empire



Abb. 2004-3/237 b

Fußschale mit Lorbeerkränzen und -girlanden, Grund regelmäßige Körnung (sablée), Bänder aus 3 Reihen Diamanten, uran-grüngelb-farbenes Glas, H 15 cm, D 22 cm
Glasgalerie Wolf, Stuttgart
PK 2004-3: Hersteller unbekannt, Frankreich, Wolf: um 1910
PK 2006-2: s. MB Bayel-Fains 1928, Planche 6, Nr. 90 M, Nr. 2, Coupes „Empire“



Das gilt auch für das Dekor mit **Girlanden und Diamanten**, MB Bayel-Fains 1928, Planche 6, Nr. 90 M,

„Coupes moulées **Empire**“, und Planche 7, Nr. 135 M, **Drageoir** und Nr. 136 M, **Salière** „Empire“.

Abb. 2006-2-06/010 (Ausschnitt)
MB Bayel-Fains 1928 Moulure, Planche 7
Nr. 135 M, **Drageoir** und Nr. 136 M, **Salière** „Empire“
MB Sammlung Neumann

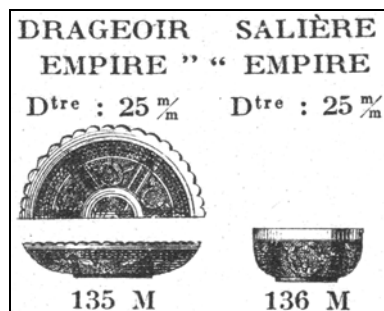


Abb. 2006-2/065
Fußschale mit Lorbeerkränzen und -girlanden, Grund unregelmäßige Körnung, Bänder aus 3 Reihen Diamanten
rosa-farbenes Glas, H 15,8 cm, D 25,3 cm
www.pressglas-pavillon.de, Sammlung Wessendorf Nr. 4079
vgl. MB Bayel-Fains 1928, Pl. 6, Nr. 90 M, Coupes „Empire“



In der Website von Pamela Wessendorf findet man inzwischen zwei weitere sicher zuweisbare Fußschalen des Service „Empire“ von Bayel-Fains! Mit ihrem gegenüber der jetzt gefundenen Abbildung anders gestalteten Fuß dienten sie einst vielleicht als Fruchtschale oder

Tortenplatte [Guéridon] und Schale für Getränke [Verre à pied, à champagne]. Die Coupes mit dem hohlen Fuß und die Schale ohne Fuß dienten als Kompottschalen - Compotiers. Die Körnung beider Fußschalen der Sammlung Wessendorf ist unregelmäßig statt regelmäßig.

Abb. 2006-2/066
Fußschale mit Lorbeerkränzen und -girlanden, Grund unregelmäßige Körnung, Bänder aus 3 Reihen Diamanten
farbloses Glas, H 18,6 cm, D 20,4 cm
www.pressglas-pavillon.de, Sammlung Wessendorf Nr. 4072
vgl. MB Bayel-Fains 1928, Pl. 6, Nr. 90 M, Coupes „Empire“



Es gab also ein Tafelservice, von dem 1928 noch Reste angeboten wurden! Die uran-grüngelbe Farbe wird als „**Dichroïde**“ bezeichnet. Die Farbe „**Rosalin**“ wird im Preisnachtrag 1927 erwähnt, sie ist für die Jahre um 1930 typisch. (s.a. PK 2004-3, SG, Schale und Tafelaufsatz mit Lorbeerkränzen und -girlanden und Sablée)

Das Dekor ist ganz sicher nicht erstmals 1923 oder 1927/1928 produziert worden, sondern weit vor 1900-1914! In den gefundenen Musterbüchern von 1886 und 1923 ist das Dekor „Girlanden und Diamanten“ aber nicht abgebildet.

PK 2004-3, SG: Die kleine Zuckerschale (Abb. 2004-3/238) hat einige Motive mit den großen Schalen gemeinsam, vor allem das wagrechte Band aus 3 Reihen Diamanten und die Lorbeergirlanden. ... Die Zuckerschale ist bei weitem nicht so gut gepresst wie die beiden anderen Gläser. Ob sie trotzdem vom selben Hersteller kommt?

PK 2006-2, SG: Durch MB Bayel-Fains-1928 ist jetzt zumindest sicher, dass die Zuckerschale Abb. 2004-3/238 wahrscheinlich nicht aus dem gleichen Service stammt. Vermutlich ist sie eine Kopie eines anderen Herstellers.

Abb. 2004-3/236 b

Schale mit Lorbeerkränzen und -girlanden, Grund regelmäßige Körnung (sablée), Bänder aus 3 Reihen Diamanten, großer Bodenstein, rosa-farbenes Glas, H 7,9 cm, D 19,9 cm
www.pressglas-pavillon.de, Sig. Wessendorf Nr. 4077 (PG-787)

PK 2004-3: übersehen innen eingepresst „BAYEL“

vgl. MB Bayel-Fains 1928, Planche 6, Nr. 90 M, Coupes Empire



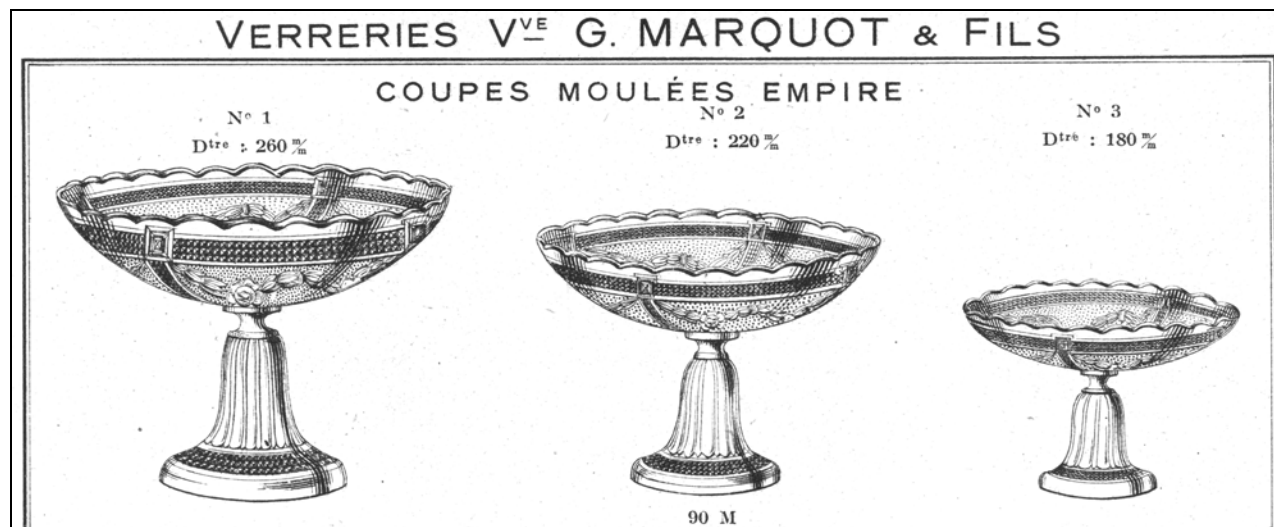
Abb. 2004-3/238

Schale mit Fuß, mit 6 Lorbeergirlanden, Band aus 3 Reihen Diamanten, farbloses Glas, H 11,3 cm, D 10 cm
Sammlung Geiselberger PG-792
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900?



Abb. 2006-2-06/009 (Ausschnitt)

MB Bayel-Fains 1928 Moulure, Planche 6, **Coupes moulées „Empire“**, Nr. 90 M, No. 1 - 3, D 26, 22, 18 cm
Sammlung Neumann



Siehe unter anderem auch:

- PK 2003-4** Anhang 09, Valentin, SG, Musterbuch Verreries Bayel & Fains 1923 (Auszug)
- PK 2004-1** Anh. 06, SG, Neumann, MB AG für Glas- und optische Industrie, Wien, um 1926 (Auszug)
- PK 2004-3** SG, Schale und Tafelaufsatz mit Lorbeerkränzen und -girlanden und Sablée
- PK 2006-2** Anhang 06, SG, Neumann, MB Bayel - Fains Pressglas - Hohlglas 1927, 1928 und 1932
- PK 2006-2** Wessendorf, SG, Zuckerdose mit Lorbeerkränzen und -girlanden, und Diamanten, ohne Sablée, MB AG für Glas- und optische Industrie (AGO), Wien, um 1926